

Sommerferien in Bayern: „Urlaub dahoam“ verbindet Natur, Genuss und Gastfreundschaft

30.7.2026 - | Bayerische Staatsregierung

(30. Juli 2026) München - Mit Beginn der Sommerferien wirbt Bayerns Tourismusministerin Michaela Kaniber für Urlaub im eigenen Land. Bayern biete wie kaum eine andere Region Europas eine einzigartige Verbindung aus beeindruckenden Landschaften, authentischem Genuss, gelebter Kultur und legendärer Gastfreundschaft.

„Bayern steht für Urlaub mit Qualität. Bei uns treffen herrliche Berglandschaften, glasklare Seen, lebendige Städte und malerische Dörfer auf erstklassige regionale Produkte, hervorragende Küche und herzliche Gastgeber. Diese Mischung macht Bayern zu einem ganz besonderen Reiseziel“, sagte Kaniber.

Die Ministerin betonte, dass der Erfolg Bayerns als Tourismusland weit über die Schönheit seiner Landschaften hinausgehe. Entscheidend sei das Zusammenspiel von Landwirtschaft, Gastronomie, Handwerk, Kultur und Tourismus. „Unsere Gäste kommen nicht nur wegen der Landschaften. Sie kommen auch wegen des Genusses. Bayern steht für hochwertige Lebensmittel, regionale Spezialitäten, ausgezeichnete Wirtshäuser und eine Küche, die Heimat und Qualität auf einzigartige Weise verbindet. Wer Bayern besucht, erlebt authentischen Genuss direkt dort, wo er entsteht.“

Gerade diese Verbindung aus Naturerlebnis, regionalen Produkten und gelebter Gastlichkeit sei ein entscheidender Wettbewerbsvorteil des Freistaats. „Unsere Landwirte, Lebensmittelhandwerker, Gastronomen und Gastgeber prägen gemeinsam das Gesicht Bayerns. Sie sorgen dafür, dass Gäste echte Regionalität erleben können. Diese Authentizität kann man nicht künstlich schaffen – sie wächst über Generationen und macht Bayern unverwechselbar.“

Kaniber bezeichnete den Tourismus als eine der wichtigsten Leitökonomien insbesondere für die ländlichen Regionen Bayerns. „Tourismus schafft Arbeitsplätze, sichert Einkommen und stärkt die Lebensqualität vor Ort. Viele Angebote, die Einheimische selbstverständlich nutzen – vom Wirtshaus über kulturelle Veranstaltungen bis hin zu Freizeiteinrichtungen –, sind auch deshalb möglich, weil Gäste nach Bayern kommen. Tourismus ist deshalb weit mehr als Urlaub. Er trägt wesentlich dazu bei, unsere Heimat lebendig und attraktiv zu halten.“

Besonders hob die Ministerin die Gastfreundschaft der Menschen im Freistaat hervor. „Bayern ist nicht nur wegen seiner Landschaften beliebt. Viele Gäste kommen immer wieder, weil sie die Menschen schätzen. Unsere Gastfreundschaft ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Sie gehört genauso zu Bayern wie unsere Berge, Seen und historischen Städte.“

Die Ministerin ermunterte Urlauberinnen und Urlauber zudem, in den Sommerferien auch weniger bekannte Reiseziele im Freistaat zu entdecken. „Bayern hat weit mehr zu bieten als die bekannten Postkartenmotive. Neben unseren touristischen Aushängeschildern gibt es viele kleinere Orte, versteckte Naturparadiese, historische Städte und regionale Geheimtipps, die oft noch ursprünglicher und entspannter sind. Wer sich bewusst auch abseits der großen Hotspots auf Entdeckungsreise begibt, erlebt Bayern oft von seiner schönsten Seite.“

Als hilfreiche Orientierung empfiehlt Kaniber die digitalen Angebote der Tourismusverbände. So stellt zum Beispiel die Bayern Tourismus Marketing GmbH eine Vielzahl an alternativen

Ausflugszielen in ihrer Entdecke.Bayern-App zur Verfügung, in die auch der Ausflugssticker Bayern eingebunden wird. Das Online-Angebot informiert über aktuelle Besucherlagen, enthält 40.000 Tipps und Attraktionen, 18.000 Events und fast 8.000 Rad- und Wandertouren. „Lassen Sie sich inspirieren und lernen Sie auch weniger bekannte Ausflugsziele kennen. Oft warten die schönsten Urlaubserlebnisse dort, wo man sie nicht auf den ersten Blick vermutet“, so Kaniber.

Die Ministerin dankte allen Beschäftigten im Tourismus, in der Gastronomie sowie den vielen ehrenamtlich Engagierten für ihren Einsatz während der Ferienzeit. „Viele Menschen arbeiten dann, wenn andere Urlaub machen. Sie sorgen dafür, dass Gäste Bayern als herzliches, genussvolles und verlässliches Reiseland erleben. Dafür verdienen sie große Anerkennung.“

Kaniber wünschte allen Urlauberinnen und Urlaubern erholsame Ferien: „Ob in den Alpen, im Bayerischen Wald, im Fränkischen Weinland, an unseren Seen oder in einer der vielen historischen Städte – Bayern bietet für jeden Geschmack das passende Urlaubserlebnis. Ich wünsche allen eine schöne Sommerzeit und viele unvergessliche Momente in unserem wunderschönen Freistaat.“

<https://www.bayern.de/sommerferien-in-bayern-urlaub-dahoam-verbindet-natur-genuss-und-gastfreundschaft>